

Termine:

Sommersemester 2018

05./06. Mai 2018
09./10. Juni 2018
07./08. Juli 2018

Wintersemester 2018/19

06./07. Oktober 2018
03./04. November 2018
08./09. Dezember 2018

Samstag und Sonntag 09:30 Uhr - 17:30 Uhr
Es folgen 4 weitere Wochenendseminare 2019.

Umfang: 10 Wochenendseminare
(á 16 Unterrichtsstunden, insgesamt 160 UStd)

Kosten: 160 €
(für Studierende, ALG II-Empfänger_innen
und auf begründete Nachfrage frei)

Ort: FORUM
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

Maximal 25 Teilnehmende

Bei der Anmeldung muss die pädagogische
Tätigkeit angegeben werden.

Arbeit und Leben NRW wurde 1949 in Trägerschaft von Deutschem Gewerkschaftsbund und Volkshochschulverband gegründet und entwickelte sich bis heute zu einem der größten Weiterbildungsanbieter im Bereich der politischen und sozialen Bildung. Ziel ist es einen Beitrag zur Entwicklung und Stabilisierung der Demokratie zu leisten. Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus war immer ein besonderer Schwerpunkt der Bildungsarbeit von Arbeit und Leben.



Regionalbüro Arbeit und Leben Berg-Mark
Wuppertal, Hagen, Solingen

Robertstr. 5A
42107 Wuppertal

Tel.: 0202 - 30 35 02
Fax: 0202 - 37 03 923
E-Mail: berg-mark@aulnrw.de
Internet: aul-bergmark.de
Facebook: facebook.com/aulbergmark



Soziales Lernen in der politischen Bildung
**Qualifikation zur
Zivilcourage-
Trainer_in**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Die Qualifikation zu Zivilcourage-Trainer_innen richtet sich an alle interessierten Studierenden sowie an Multiplikator_innen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammenarbeiten.

An 10 Wochenendseminaren über ein- einhalb Jahre werden Theorie und Praxis sozialer und politischer Bildungsarbeit zusammengeführt. Durch Selbsterfahrung, Selbstreflexion und methodisches Arbeiten werden die Teilnehmenden für die pädagogische Praxis geschult.

Die Qualifikation umfasst viele gesellschaftsrelevante wie alltägliche Themenbereiche:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppen und Gruppenprozesse
- Kommunikation
- Konflikte und Konfliktlösung
- Mobbing
- Migration und Flucht
- Demokratie und Demokratiebildung
- Rechtsextremismus
- antirassistische Bildungsarbeit
- Zivilcourage und sozialer Mut.

Neben den beiden Dozent_innen werden zu einigen Themenbereichen auch Fachreferent_innen aus der Region vor Ort sein und einen Teil der Schulung begleiten und gestalten.

Am Ende der Qualifizierung steht bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme der Erwerb eines Zertifikates.

Fachreferent_innen:

Prof. Dr. Heinz Sünker
Bergische Universität Wuppertal

Irmgard Stinzendörfer
Erzieherischer Jugendschutz der Stadt Wuppertal

Marat Trusov
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Rheinland bei der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.



Dozent_in:

Judith Münzberger
Sozialwissenschaftlerin/Pädagogin,
Zivilcouragetrainerin, Betzavta-Trainerin,
Präventionskraft Rechtsextremismus,
ehem. Schulsozialpädagogin,
Bildungsreferentin

Jan Sudhoff
Geschäftsführer und Bildungsreferent
Regionalbüro Arbeit und Leben
DGB/VHS Berg-Mark, Studium der
Soziologie, Psychologie und Friedens-
und Konfliktforschung, vielfältige
Erfahrungen in der Jugend- und
Erwachsenenpädagogik

Begleitender Professor
Prof. Dr. Heinz Sünker